

Helsinki, den 28. November 1936.

N:562.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin SW 111.

Unter Bezugnahme auf das zwischen uns getroffene Sonderabkommen betreffs Bezahlung von 60 % des Fobwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrkonten in finnischem Besitz teilen wir Ihnen hierdurch mit, dass die Finnische Staatseisenbahn-Verwaltung, hierselbst, vom Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikat, Essen, Kohlen im Werte von £ 1.881:18:- a- 227:-

Fmk 427.191:30

bezogen hat.

Von diesem Betrage verrechnen wir heute mit der Deutschen Verrechnungskasse, Währungs-Abteilung, Berlin, 40 % laut unserer Verrechnungsliste N:3313/b/12, d.h.

Fmk 170.876:50,

indem wir Sie hier urch ersuchen, die restlichen 60 % d.h.

Fmk 256.314:80

mit deren Gegenwert in Reichsmark an das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat, Essen, auszahlen zu lassen und diesen Reichsmarkbetrag, unter Aufgabe an uns, unserem "Reichsmark-Spezialkonto" beim Girokontor der Reichshauptbank, Berlin, zu belasten.

Wir vermuten, dass der Einzug der 11 verlost
Deutschen Anleihe-Auslösungsscheine durch das Kontor der
Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, zufolge unseres
Schreibens vom 13. d. M. und die Gutschrift auf unserem
Reichsmark-Spezialkonto inzwischen erfolgt ist.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Klio

7

K